

# Checkliste Neue Lernende

Mit dem Beginn des neuen Lehrjahrs treffen sowohl die Lernenden wie auch die Ausbilder auf neue Herausforderungen. Bei einem Wechsel des Lehrbetriebs ist auch der Lernende im 2. oder 3. Lehrjahr wieder «neu» und muss sich in neuen Betriebsabläufen und -gegebenheiten zurechtfinden.

Als ausbildungsverantwortliche Person können Sie die besten Voraussetzungen schaffen, damit Ihr neuer Lernender seine Lehrzeit bei Ihnen gesund und unfallfrei absolvieren kann. Die vorliegende Checkliste soll Ihnen dabei als Hilfsmittel dienen, Ihren Pflichten als Arbeitgeber von Lernenden/Jugendlichen nachzukommen.

Sicherheit und Gesundheitsschutz sind dauernde Aufgaben – aber gerade zum Lehrbeginn wäre doch wieder einmal ein guter Zeitpunkt, um Ihren Betrieb gründlich «durchzuchecken»? Die Spezialisten von BUL und agriss unterstützen Sie gerne dabei.



## Technische Sicherheit

**Überprüfen Sie vor Lehrbeginn systematisch die technische Sicherheit in Ihrem Betrieb, z.B. mit Hilfe der BUL-Checklist.**

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| <b>1</b> | Sind Aufgänge, Absturz- und Gefahrenstellen in Gebäuden und im Hofbereich gesichert?                         | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| <b>2</b> | Sind die Schutzeinrichtungen an Maschinen und Fahrzeugen intakt, z.B. Gelenkwellen, Notstopp, Aufaufstellen? | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| <b>3</b> | Sind Fahrzeuge und Maschinen strassenverkehrstauglich ausgerüstet?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| <b>4</b> | Verfügen sämtliche Fahrzeuge über einen Fahrerschutz?  | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| <b>5</b> | Sind Stapler und Hoflader mit einem Rückhaltesystem ausgestattet?  | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |



Die BUL-Checklist liefert Ihnen wichtige Hinweise bei der Sicherheitsüberprüfung Ihres Betriebs.

## Vor Lehrbeginn

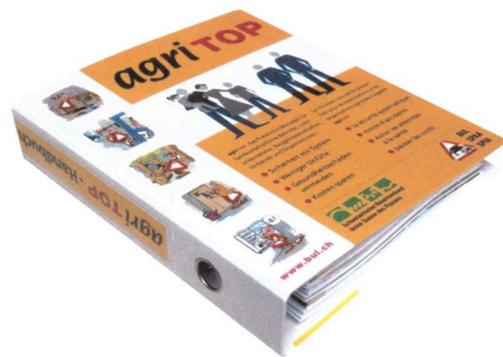
**Mit einer guten Vorbereitung ermöglichen Sie Ihrem Lernenden einen optimalen, sicheren Lehrbeginn auf Ihrem Betrieb und vermitteln als Ausbilder einen professionellen Eindruck.**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 6  | Wird in Ihrem Betrieb ein gültiges Sicherheitskonzept nach EKAS-6508 umgesetzt, z.B. die Branchenlösung <i>agritop</i> ? | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 7  | Entspricht die Instruktionscheckliste ( <i>agritop</i> Handbuch Register Personal) noch Ihren aktuellen Gegebenheiten?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 8  | Ist klar, welche Instruktionen der Lernende in den ersten 1–2 Wochen erhalten soll?                                      | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 9  | Ist geregelt, wer für die Instruktion des Lernenden verantwortlich ist?  | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 10 | Sind die Aufgabenbereiche des Lernenden klar definiert und abgegrenzt?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 11 | Sind Sie sich Ihrer Vorbildfunktion für den Lernenden bewusst?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |

## Bei Lehrbeginn

**Durch eine gründliche Einführung mit klaren Instruktionen vermindern Sie nachfolgende Missverständnisse und Leerläufe in der Zusammenarbeit mit dem neuen Lernenden.**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 12 | Werden dem Lernenden die einzelnen Betriebsbereiche vorgestellt?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 13 | Werden dem Lernenden die Gefahrenstellen auf dem Betrieb aufgezeigt?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 14 | Werden Instruktionen schriftlich festgehalten und durch beide Parteien visiert? ( <i>agritop</i> Handbuch Register Personal) | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 15 | Wird überprüft, ob die Instruktionen wirklich verstanden werden?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 16 | Wird überprüft, ob der Lernende über die benötigten Führerausweise verfügt?  | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 17 | Sind die Notfallnummern auf dem Betrieb ersichtlich und ist dem Lernenden das Notfallkonzept bekannt?                        | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| 18 | Bestehen Regeln für den Gebrauch des Handys während der Arbeitszeit?   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |



*agritop* bietet umfassende Unterlagen zum Sicherheitskonzept und den Verpflichtungen als Arbeitgeber. Die Dokumente müssen stets aktuell sein.



Die Benützung von Handys/Smartphones während der Arbeit ist zu regeln, auf Fahrzeugen ist es im Strassenverkehr verboten.



Instruktionen müssen klar und verständlich sein. Was die Lernenden im ÜK lernen, muss auf dem Betrieb umgesetzt werden.



Auch Lernende dürfen Traktoren mit Höchstgeschwindigkeit 40 km/h nur dann führen, wenn sie über einen Führerausweis der Kategorie F oder G40 verfügen.

- 19 Werden Aufträge gemäss den Fähigkeiten und Kenntnissen des Lernenden vergeben?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 20 Wird dem Lernenden die notwendige PSA zur Verfügung gestellt?  
 ja  
 teilweise  
 nein

### Während der Lehre

**Als Ausbilder haben Sie einen wesentlichen Einfluss auf das zukünftige Sicherheitsdenken und das professionelle Verhalten im Arbeitsalltag Ihres Lernenden.**

- 21 Wird der Lernende bei Arbeiten mit hohem Gefährdungspotential, z.B. Bedienen von Hebefahrzeugen und Kranen, Ankoppeln von Geräten, Umgang mit Tieren, Holzernte, überwacht?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 22 Hat der Lernende die Möglichkeit, bei Angst oder Unsicherheit die Arbeit zu unterbrechen und nach-zufragen?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 23 Wird der Lernende in die Arbeits- und Präventions-planung miteinbezogen?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 24 Werden erfolgte Instruktionen auch unter dem Jahr laufend dokumentiert und visiert (agritop Handbuch Register Personal)?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 25 Wird eine Kontrolle über die Arbeitszeiten geführt?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 26 Wird Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in regelmässigen Mitarbeitergesprächen zum Thema gemacht?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 27 Wird gutes Verhalten positiv kommentiert?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 28 Wird Fehlverhalten angesprochen, korrigiert und dokumentiert?  
 ja  
 teilweise  
 nein
- 29 Werden Sicherheitsmassnahmen im Betrieb vom Lernenden in der Lerndokumentation bearbeitet?  
 ja  
 teilweise  
 nein

SAFE AT WORK  
 BUL SPAA SPIA agritop agriss  
 Prävention Landwirtschaft

## Sicherheitsstopp

- Kraftquellen ausschalten
- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern
- Elektronische Steuerungen sichern
- Motor ausschalten
- Zündschlüssel entfernen
- Störung beheben






Die Betriebsanleitungen müssen auch dem Lernenden zugänglich sein.

### NOTHILFE

1. Ruhe bewahren	Sanitätsnotruf	144
2. Unfallort absichern	Feuerwehr	118
3. Rettungsdienste anfordern	Polizei-notruf	117
4. Nothilfe leisten	REGA	1414
5. Zusätzliche Massnahmen	Vergiftungen	145
	Int. Notruf	112

bul.ch agritop agriss.ch SAFE AT WORK www.safeatwork.ch

## Denke 2mal



bul.ch agriss.ch SAFE AT WORK www.safeatwork.ch

Das A4-Plakat «Sicherheitsstopp» oben und diese 2 Kleber sind bei der BUL erhältlich.

